

LEIBNIZ-GYMNASIUM ESSEN

BAUVORHABEN:ERWEITERUNG DES LEIBNIZ-GYMNASIUM



LEISTUNGSVERZEICHNIS

GEWERK: Übergeordnete Baustelleneinrichtung

AUFTRAGGEBER:Stadt Essen Lindenallee 59-67 - 45127 Essen

INHALTSVERZEICHNIS

01 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

02 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

03 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

04 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

ÜBERGEORDNETE BAUSTELLENEINRICHTUNG

TITEL 1 BAUZAUN, ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN

TITEL 2 VERKEHRSWEGESICHERUNG

TITEL 3 TOILETTENKABINEN

TITEL 4 BAUSTRASSE

TITEL 5 BAUSTROM VERTEILUNG

TITEL 6 BAUSTROM VERKABELUNG

TITEL 7 BAUBELEUCHTUNG

TITEL 8 BAUWASSERVERSORGUNG

TITEL 9 BAULEITUNGSCONTAINER

TITEL 10 STUNDENLOHNARBEITEN

01 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

In 45326 Essen, Stankeitstraße 22, im Stadtbezirk V im Stadtteil Altenessen- Süd ist eine Erweiterung des bestehenden Leibniz Gymnasiums geplant. Die bestehenden Gebäude Jugendhalle, Pavillion und Freilufthalle werden zurückgebaut. Östlich angrenzend befindet sich auf dem städtischem Grundstück Waisenstraße 40 in 45326 Essen ein Vereinsgelände mit Vereinsheim und Sportplatz.

Auf dem Vereinsgrundstück soll ein Umkleidegebäude für die Nutzung durch den Sportverein errichtet werden. Die beiden Grundstücke grenzen westlich und nördlich an ein Wohngebiet sowie südlich an den Kaiser- Wilhelm- Park an.

Ausgeführte Vorarbeiten:

Für das Baugrundstück wurde ein Bodengutachten sowie ein Gutachten des Baumbestandes erstellt. Diese liegen den Ausschreibungsunterlagen bei und sind zu beachten.

02 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Adresse der Liegenschaft:

Gemarkung Altenessen
Flurstück 415
Waisenstraße 40
45326 Essen

Besichtigung

Dem AN wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe mit den örtlichen und baulichen Gegebenheiten vertraut zu machen und diese in den EP zu berücksichtigen.

Baufeld, Baugrundstück

Die aufgeführten Maßnahmen sind auf dem Vereinsgrundstück, siehe obenstehende Adresse der Liegenschaft zu realisieren.

Das Baugrundstück ist teilweise geböscht. Das Vereinsheim befindet sich auf dem Hochpunkt des Geländes, auf einer Höhe von 48,66m (Terrasse). Das Gelände fällt westlich des Vereinsheims um ca. 1,5m ab (47,15), nördlich ca. 86cm (47,80), östlich ca 58cm (48,08) und südlich ca. 1,36m (47,30).

Alle Höhenangaben beziehen sich auf NHN 2016.

Kampfmittel

Mit dem Schreiben der Bezirksregierung Düsseldorf vom 08.12.2021 ist die zu überbauenden Fläche keine Verdachtsfläche, eine Überprüfung der Fläche wird nicht empfohlen. Eine Kampfmittelfreigabe wurde erteilt.

Zufahrt

Das Baugrundstück ist über die öffentliche Straße "Waisenstraße" erreichbar. Die Zufahrt auf das Baugrundstück kann ausschließlich von Norden über die bestehende Grundstückszufahrt an der Waisenstraße erfolgen.

Anlagen im Baubereich:

Im Baubereich befindet sich ein eingeschossiges Vereinsheim, das erhalten bleiben soll.

Öffentliche Verkehrsflächen

Verunreinigungen auf der öffentlichen Straße sind unbedingt zu vermeiden. Hierfür sind Vorkehrungen zu treffen, damit eine Verschmutzung der Fahrbahn nicht stattfindet. Auftretende Verschmutzungen sind unaufgefordert und sofort vom Auftragnehmer zu beseitigen.

Sicherung des Baugrundstücks mit einem Bauzaun

Entlang der Grundstücksgrenze an der Waisenstraße wird durch den AN Rückbau der Stabgitterzaun entfernt. Hier wird durch den AN Baulogistik (Leistungsinhalt dieser Leistungsbeschreibung) ein Bauzaun aus Stahlrohrrahmen mit Vergitterung errichtet. Zur Ausführung dient der beigelegte BE-Plan zur Beschreibung der Aufstellflächen. Vorab muss der Aufstellbereich mit der örtlichen Bauüberwachung abgestimmt und freigegeben werden. Die Zaunoberkante beträgt 2,00 m über Geländeoberkante.

Stellplätze

Öffentliche Stellplätze an der Waisenstraße sind vorhanden. Ein Anrecht auf einen Stellplatz besteht jedoch nicht. Im Baufeld sind keine Stellplätze vorhanden, es darf nur für Be- und Entladevorgänge angehalten werden.

Baustraße:

Die Baustraße sowie die Herrichtung der beschriebenen Oberlage zur Nutzung als Baustraße sind Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses.

Arbeits- und Lagerflächen:

Die ausgewiesenen Arbeits- und Lagerflächen sind dem jeweils gültigem BE-Plan zu entnehmen. Die Koordinierung und Organisation dieser Flächen ist Bestandteil dieses Leistungsverzeichnis.

Zur Mitbenutzung überlassene Räume

Toilettenkabinen werden dem AN in Maß und Umfang kostenfrei durch den AG zur Verfügung gestellt.

Baustrom

Der Baustromanschluss ist Bestandteil dieses Leistungsverzeichnis. Das beigelegte Elektroschema ist hierbei zu be

achten. Es wird eine vorgerichtete Anschlusssäule auf dem Baugrundstück für einen Baustromanschluss geben.

Bauwasser:

Die Bauwasseranschlüsse sind Bestandteil dieses Leistungsverzeichnis. Für den Bauwasseranschluss werden vorgeordnete Anschlussstellen vorgesehen. Die entsprechenden Anbindungen sind an diesen Anschlussstellen einzuplanen.

Kran und Bauaufzüge

Bauseitig werden keinerlei Hebwerkzeuge, Bauaufzüge und dergleichen zur Verfügung gestellt

Arbeitszeiten, Schulbetrieb und Baulärm

Es gelten die gesetzlichen Regelungen zu den Arbeitszeiten auf der Baustelle.

Mit gesonderter Anmeldung von Bauarbeiten auch an Feiertagen und Wochenenden darf auf der Baustelle gearbeitet werden.

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden. Die einschlägigen Vorschriften für Lärm- und Erschütterungsschutz sind einzuhalten.

Auf die angrenzende Wohnbebauung und den Schulbetrieb ist uneingeschränkt Rücksicht zu nehmen.

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie aller Verkehrsteilnehmer hat oberste Priorität.

Die ausführende Baufirma hat insbesondere folgende Maßnahmen sicherzustellen:

- Sämtliche Bauarbeiten sind so zu planen und durchzuführen, dass Gefährdungen für Schülerinnen und Schüler sowie Beeinträchtigungen des Schulbetriebs auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Zu Schulbeginn und Schulende ist mit einem erhöhten Fußgänger- und Fahrradverkehr zu rechnen. In diesen Zeiten ist besondere Vorsicht geboten.
- Baustellenzufahrten und Arbeitsbereiche sind eindeutig zu kennzeichnen und gegen unbefugtes Betreten wirksam zu sichern. Erforderliche Absperrungen und Verkehrsführungen sind ordnungsgemäß einzurichten und während der gesamten Bauzeit zu unterhalten.
- Sichere und barrierefreie Gehwege sowie Schulwege sind jederzeit aufrechtzuerhalten. Können bestehende Wege nicht genutzt werden, sind geeignete Ersatzwege einzurichten und eindeutig auszuschildern.
- Der Baustellenverkehr ist möglichst außerhalb der Bring- und Abholzeiten der Schule abzuwickeln. Ist dies im Einzelfall nicht möglich, sind geeignete organisatorische Maßnahmen (z. B. Einweisung des Fahrzeugverkehrs oder zeitliche Abstimmung mit dem AG) zu treffen.
- Im unmittelbaren Schulumfeld ist die Geschwindigkeit aller Baustellenfahrzeuge auf das notwendige Mindestmaß zu reduzieren. Beim Ein- und Ausfahren aus der Baustelle ist besondere Vorsicht walten zu lassen. Rückwärtsfahrten sind möglichst zu vermeiden; sofern sie unvermeidbar sind, sind geeignete Sicherungsmaßnahme (mit Einweisen zur Absicherung) einzusetzen.
- Bau-, Liefer- und Entsorgungsverkehr darf Rettungswege, Feuerwehrezufahrten sowie Zugänge zur Schule nicht beeinträchtigen.
- Lärmintensive oder besonders gefährdende Arbeiten sind – soweit möglich – außerhalb der Unterrichtszeiten durchzuführen oder mit dem AG und der Schulleitung rechtzeitig anzumelden und abzustimmen.
- Die Beschäftigten des AN werden vor Aufnahme der Arbeiten über die besonderen Gefährdungen im Bereich einer Schule unterwiesen. Die Unterweisung ist zu dokumentieren.
- Die Bauleitung hat während der gesamten Bauzeit einen verantwortlichen Ansprechpartner zu benennen, der bei sicherheitsrelevanten Ereignissen jederzeit erreichbar ist.

Ansprechpartner hier eintragen : _____

- Festgestellte Mängel an der Verkehrssicherung sind unverzüglich zu beseitigen. Anordnungen des AG oder der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind unverzüglich umzusetzen.

Die Kosten für sämtliche Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Baustellensicherung und Verkehrsführung sind mit den vertraglichen Einheitspreisen abgegolten, sofern im Leistungsverzeichnis nichts Abweichendes geregelt ist. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und den geltenden Vorschriften entsprechende Verkehrssicherung trägt der AN dieses Leistungsverzeichnisses.

03 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Gleichzeitig laufende Bauarbeiten/ Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Durch den Auftraggeber werden durch andere Auftragnehmer vorbereitende Maßnahmen wie folgt durchgeführt:

- Sicherung des Baugrundstücks mit einem Bauzaun
- Erstellung der Baustraße von der Waisenstraße bis zum Sportplatz
- Erstellung von Trinkwasserleitungen- Erstellung von Schmutzwasserleitungen
- Sanierung von Schmutzwasserleitungen- Erstellung von Stromanschlusssäulen
- Erstellung des Bauwasser- und Baustromanschlusses

Die gleichzeitig laufenden Bauarbeiten sind zu dulden und zu ermöglichen. An den durch die BL des AG einberufenen Koordinationsgesprächen hat ein fachkundiger und weisungsbefugter Vertreter des An teilzunehmen.

Die Erschwernisse durch gleichzeitig laufende Bauarbeiten bzw. durch mehrere bauausführende Firmen im Baufeld werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Hinweis für das Herstellen von Leitungs- und Schachtgräben

Bei der Herstellung von Leitungs- und Schachtgräben sind nachfolgend aufgeführte Hinweise, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Herstellen von verdichteten Grabensohlen beim Aushub und Sicherung der Grabenwände gemäß den Unfallverhütungsvorschriften,

Reinigen der gesamten Grabenstrecken (z. B. Schlamm durch Oberflächenwasser),

an den Rändern von Baugruben, Leitungs- und Schachtgräben sind gemäß DIN 4124 mind. 60 cm breite Schutzstreifen anzuordnen, die frei von Aushubmaterial bzw. Hindernissen und nicht benötigten Gegenständen sind. Baugruben und Kabelgräben mit mehr als 1,25 m Tiefe dürfen nur über geeignete Einrichtungen begangen werden (Leiter, Treppe),

In verschmutzten Baugruben dürfen keine Leerrohrverlegearbeiten ausgeführt werden.

Alle Verlegearbeiten sind von Fachkräften durchzuführen.

Leitungs- und Schachtgräben werden in Teillängen ausgeführt

04 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Pläne:

- LGE-ARC-LP6-UE-XX-V13280-A (Übersicht Vorabmaßnahmen Phase1)
- LGE-ARC-LP6-UE-XX-V13281-A (Übersicht Vorabmaßnahmen Phase2)
- LGE-BRS-LP6-UE-XX-V13282-A (Übersicht Vorabmaßnahmen Phase3)
- LGE-ARC-LP6-LP-XX-V13283-A (Übersicht Vorabmaßnahmen)
- LGE-LAA-LP6-UE-XX-V5002-A (Übersicht Rodungsarbeiten Vereinsheim)

Gutachten:

- LGE-Geotechnischer Bericht LB Verein und Umkleidegebäude
- LGE-Geotechnischer Kurzbericht LB Verein und Umkleidegebäude
- LGE-Gutachten Baumbestand-20260430

Baustelleneinrichtungsplan:

- LGE-BAL-LP2-LP-XX-16500-Arbeitsstand_260716

Baustellenphasenpläne:

- LGE-BAL-LP3-LP-XX-16501-Arbeitsstand_260805
- LGE-BAL-LP3-LP-XX-16502-Arbeitsstand_260805
- LGE-BAL-LP3-LP-XX-16503-Arbeitsstand_260805
- LGE-BAL-LP3-LP-XX-16504-Arbeitsstand_260805

- LGE-BAL-LP3-LP-XX-16505-Arbeitsstand_260805

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 BAUZAUN, ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN

VORGABEN ZUM BAUZAUN, ABSICHERUNGEN, ABSP

Die Absicherung der Baustelle erfolgt mittels Bauzaunelementen im Zuge der Arbeiten für die Baustelleneinrichtung.
Der vollständige Aufbau ist gemeinsam mit der Bauleitung zu protokollieren.
Die Vorhaltung beginnt nach vollständiger Montage der Bauzaunelemente.

1.1 Bauzaun Metallgitter-Einzelemente, Höhe 2,00 m

Lieferung und Montage eines stabilen Bauzauns bestehend aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen, gem. beigelegtem BSTE-Plan.

Außenrahmen aus verzinktem Stahlrohr mit Gitterfüllung aus verschweißtem Rundstahl

Elementbreite: 2,5 m Raster
Elementhöhe: 2,0 m ab OK Gelände
Material: Verzinkter Stahl
Vertikalrohre: Ø ca. 43 mm
Horizontalrohre: Ø ca. 30–35 mm
Gitterfüllung: Verschweißter Rundstahl, Stärke mind. 3,0 mm
Maschenweite: ca. 100 x 300 mm oder ähnlich
Anti-Climb-Ausführung: Erschwerung des Übersteigens durch geeignete konstruktive Ausbildung der Zaunelemente

Montage einschl. Schwere Beton- bzw. Recyclingfüße
Mechanische Elementverbinder
Aushebesicherung
Aussteifungen
Windlastsicherung

Zaunoberkante: ca. 2,0 m über OK Gelände
Bodenabstand: ca. 5–10 cm
Untergrund: Un-/befestigt, eben bis geneigt

Ausführung gem. beigelegtem Baustelleneinrichtungsplan (BSTE-Plan).

210 m

1.2 Zulage zum Bauzaun Metallgitter-Einzelemente, Höhe 2,00 m

Zulage zur Position „Bauzaun aus Metallgitter“ für die Ausführung eines verstärkten Bauzaunabschnittes.

Die Zulage umfasst die Lieferung und Montage von Aushebesicherungen zur Sicherung der Bauzaunelemente gegen unbefugtes Ausheben aus den Standfüßen einschließlich aller hierfür erforderlichen Verbindungsschellen, Verstrebungen, Aussteifungen sowie Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Die verstärkte Ausführung ist in den im Baustelleneinrichtungsplan

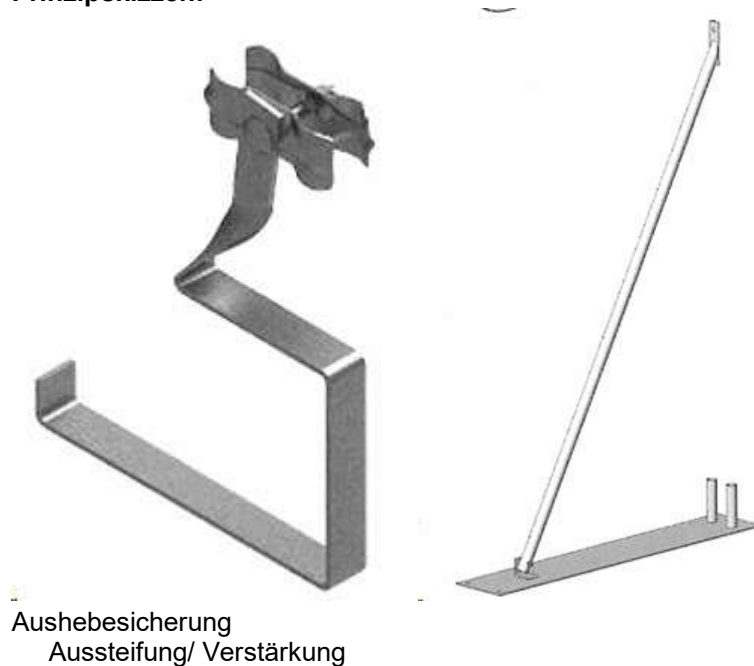
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gekennzeichneten Bereichen herzustellen.

Prinzipskizzen:



40 m

1.3 Vor- und Unterhaltung, Bauzaun

Vorhalten und Instandhalten des vorgenannten Metallgitter-Bauzaunes einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der Standsicherheit und Verkehrssicherheit.
Die Vorhaltung beginnt nach vollständiger Montage des Bauzaunes und endet mit Aufforderung der Bauleitung des Auftraggebers zur Demontage.

78 mWo

1.4 Demontage/Abtransport Bauzaun

Demontage und Abtransport des vorbeschriebenen Bauzauns nach Absprache und Aufforderung der Bauleitung des AG

250 m

1.5 Bauzaun Tor 2-flügelig (Hauptzugang)

Lieferung, Montage und Demontage + Abtransport eines LKW-Torelementes für den Einbau in den vorgenannten Metallgitter, bestehend aus einem zweiflügeligen Torelement.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

TorbreiteDurchfahrt:
mind. 10,0 m
Elementhöhe:
2,0 m
Material: Metallgitter
Montage einschl.:
Beschläge
Drehgelenk
Rollenfu
Torschloss/berschlagriegel
Vorhängeschloss
einschl. 15 Schlüssel

Einbauort und Lage siehe BE-Übersichtsplan

1 St

1.6 **Bauzaun Tor 2-flügelig (Interim+Müllplatz - Parkplatz)**

Lieferung, Montage und Demontage + Abtransport eines LKW-Torelementes für den Einbau in den vorgenannten Metallgitter, bestehend aus einem zweiflügeligen Torelement.

TorbreiteDurchfahrt:
mind. 7,0 m
Elementhöhe:
2,0 m
Material: Metallgitter
Montage einschl.:
Beschläge
Drehgelenk
Rollenfu
Torschloss/berschlagriegel
Vorhängeschloss
einschl. 15 Schlüssel

Einbauort und Lage siehe BE-Übersichtsplan

2 St

1.7 **Vorhaltung Bauzaun Tor 2-flügelig**

Vorhalten und Instandhalten des vorgenannten zweiflügeligen Bauzauntores einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der Funktionsfähigkeit.
Die Vorhaltung beginnt nach vollständiger Montage des Bauzauntores und endet mit Aufforderung der Bauleitung des Auftraggebers zur Demontage.

78 StWo

1.8 **Bauzaun Tor 1-flügelig - (Sportplatz)**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lieferung, Montage und Demontage + Abtransport eines LKW-Torelementes für den Einbau in den vorgenannten Metallgitter, bestehend aus einem einflügeligen Torelement.

TorbreiteDurchfahrt:

mind. 3,5 m

Elementhöhe:

2,0 m

Material:

Metallgitter

Montage einschl.:

Beschläge

Drehgelenk

Rollenfuß

Torschloss/Überschlagriegel

Vorhängeschloss

einschl. 15 Schlüssel

Einbauort und Lage siehe BE-Übersichtsplan

1 St

1.9 Vorhaltung Bauzaun Tor 1-flügelig

Vorhalten und Instandhalten des vorgenannten einflügeligen Bauzauntores einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der Funktionsfähigkeit.

Die Vorhaltung beginnt nach vollständiger Montage des Bauzauntores und endet mit Aufforderung der Bauleitung des Auftraggebers zur Demontage.

78 StWo

1.10 Bauzaun umsetzen

Bauzaunelemente, in der Ausführung wie beschrieben, innerhalb des Baugeländes, in unterschiedlichen Teilabschnitten 2x zeitlich versetzt, im Zuge von Anpassungen/ Änderungen an der BE-Fläche, zeitnah nach Aufforderung durch die örtliche Bauobjektüberwachung umsetzen, einschl. aller erforderlichen Aufwendungen. (An- und Abfahrten etc.)

80 m

1 BAUZAUN, ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	VERKEHRSWEGESICHERUNG				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

VORGABEN ZUR VERKEHRSWEGESICHERHEIT

Zur sicheren Führung des Liegenschaftsverkehrs (Schule) sowie des Baustellenverkehrs sind temporäre Verkehrsführungen, Beschilderungen, Absperrungen und Sicherungseinrichtungen im Bereich der Baustellenzufahrten sowie der inneren und äußeren Erschließungswege einzurichten, während der gesamten Bauzeit vorzuhalten, zu unterhalten und bei Bedarf unverzüglich anzupassen.

Sämtliche Einrichtungen der Verkehrswegsicherung sind mindestens zweimal täglich (Arbeitsbeginn und Arbeitsende) sowie zusätzlich nach außergewöhnlichen Ereignissen (z. B. Sturm, Starkregen, Beschädigungen oder Veränderungen des Baustellenablaufs) auf ihre ordnungsgemäße Funktion, Standsicherheit, Vollständigkeit und Wirksamkeit zu kontrollieren.

Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Beschädigte, verschobene oder fehlende Verkehrszeichen, Absperrrichtungen und Leitelemente sind umgehend instand zu setzen bzw. zu ersetzen. Die Durchführung der Kontrollen ist auf Verlangen der Bauleitung nachzuweisen.

Folgende Vorschriften und Regelwerke sind in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

- DIN 18920 – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- DIN 4124 – Baugruben und Gräben
- RAS-LP 4 – Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen
- ASR A1.8 – Verkehrswege
- ASR A2.1 – Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen
- ASR A2.3 – Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungsplan
- ASR A3.4 – Beleuchtung
- ASR A3.4/3 – Sicherheitsbeleuchtung, optische Sicherheitsleitsysteme
- DGUV Vorschrift 1 (ehemals BGV A1)
- DGUV Vorschrift 38 (ehemals BGV C22), insbesondere Baustellenverkehr
- DGUV Vorschrift 38 sowie die einschlägigen Regeln und Informationen der BG BAU
- BG BAU Bausteine A4 – Verkehrswege auf Baustellen

2.1

Verkehrsrechtliche Planung und Genehmigung

Erstellung eines genehmigungsfähigen Verkehrszeichenplanes für sämtliche Maßnahmen der Baustelleneinrichtung in Bereichen der öffentlichen Erschließung und Wegeführung.

Erstellung sämtlicher Unterlagen für die Beantragung und Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden, einschließlich Übernahme der anfallenden Gebühren.

Lieferung und Montage sämtlicher Verkehrszeichen im Bereich der öffentlichen Erschließung. Dies umfasst auch die erforderlichen verkehrsrechtlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit Sperrungen bzw. Einschränkungen von Gehwegen, insbesondere im Bereich der Waisenstraße, einschließlich erforderlicher Abstimmungen mit den zuständigen Behörden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Aufbau, einschließlich Antransport, Vorhaltung, Umsetzen sowie nach Beendigung der Baumaßnahme Rückbau und Entfernung der verkehrsrechtlichen Einrichtungen.

psch

2.2 Verkehrsschilder

Verkehrsschild innerhalb und ausserhalb des Baustellenbereiches aufstellen und nach Nutzungsende entfernen.
Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen.
Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2.
Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.
Aufstellhöhe:
2,2 m.

Prinzipiskizze:



10 St

2.3 Verkehrsschilder vorhalten

Vorhalten und Instandhalten der in Pos. 2.2 beschriebenen Verkehrsschilder einschließlich regelmäßiger Kontrolle sowie Austausch oder Instandsetzung beschädigter Verkehrszeichen und Aufstellvorrichtungen.
Die Vorhaltung beginnt nach vollständiger Montage der Verkehrsschilder und endet mit der Aufforderung der Bauleitung des Auftraggebers zum Rückbau.

800 StWo

2.4 Verkehrsschilder umsetzen

Umsetzen von Verkehrsschildern innerhalb des Baustellengeländes.
Ausführung nur nach gesonderter Aufforderung durch den AG.

4 St

2.5 Fluchtwegsbeschilderung

Lieferung, Montage und Demontage von nachleuchtenden Fluchtwegsschildern gem. den Vorschriften und Vorgaben des Arbeits- und Brandschutzes.
Selbstreflektierende, nachleuchtende Fluchtwegsschilder von der Decke abgehängt.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Beschilderung ist hinsichtlich der Bauzustände in Abstimmung mit dem SiGeko und dem Brandschutzsachverständigen der jeweiligen baulichen Situation anzupassen.

Die Beschilderung ist für die erforderlichen Zeiträume bereitzustellen und zu warten, einschl. aller laufenden Kosten zur Vorhaltung.
Eine gesonderte Vergütung der Bereitstellung erfolgt nicht.

30 St

2.6 Warnleuchte mit Dauerlicht

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme, einschl. Bereitstellung und Wartung einer Warnbeleuchtung bestehend aus:

Warnleuchten mit Dauerlicht (akku- bzw. batteriebetrieben) für Schilder, Verkehrszeichen, sowie zur Montage am Bauzaun, einschl. Batterie/Akkuwechsel, regelmäßige Kontrolle. Abrechnung pro Warnleuchte.

Die Warnbeleuchtung ist für die erforderlichen Zeiträume bereitzustellen und zu warten, einschl. aller laufenden Kosten zur Vorhaltung.
Eine gesonderte Vergütung der Bereitstellung erfolgt nicht.

20 St

2.7 Bodenmarkierung

Bodenmarkierung im Farbton signalgelb erstellen. Breite 12 cm, selbstklebend zur Markierung von Sperrflächen und Markierungen im Park- und Fahrbereich. (Asphalt- / Pflasterflächen)

Markierungsstoff:
Folie, Alu-Träger.
Tages- / Nachtsichtbarkeit: Klasse Q 2/R 3
Griffigkeitsklasse:
S 1.
Verkehrsklasse:
P 2.

Liefern und Aufkleben gem. Anweisung der örtlichen Bauleitung sowie spätere, rückstandslose Entfernung mit Entsorgung.

20 m

2.8 Provisorischen Fussgängerüberweg (Markierung mit Zebrastreifen)

Provisorischen Fussgängerweg über die Waisenstraße in Höhe des Schulhofes, (Strassenbreite ca. 10 m) in Abstimmung mit AG, Bauobjektüberwachung und der Verkehrsbehörde in Form einer Markierung als Zebrastreifen sowie zusätzlicher Beschilderung auf beiden Seiten und einer geeigneten Beleuchtung herstellen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Markierung mit Zeichen 293 (StVO, Anlage 2, Abschnitt 9, lfd.Nr. 66).
Auf den Überweg ist mit Zeichen 350 (StVO, Anlage 3, Abschnitt 9, lfd. Nr. 24) hinzuweisen.

Die Markierung im Farbton signalgelb, Markierungsstoff aus Folie mit Alu-Träger
Tages- / Nachtsichtbarkeit: Klasse Q 2/R 3, Griffigkeitsklasse: S 1, Verkehrsklasse: P 2, muss 4 m breit, deutlich erkennbar und strapazier- und widerstandsfähig sein und darf sich nicht von der Fahrbahn nach kurzer Zeit wieder ablösen.

Der FGÜ muss beleuchtet sein, damit Fußgänger auch bei Dunkelheit und bei regennasser Fahrbahn auf dem FGÜ und auf der Wartefläche am Straßenrand aus beiden Richtungen deutlich erkennbar sind und die Erkennbarkeit der Markierung des FGÜ bei Dunkelheit gewährleistet ist.“ (R-FGÜ, 3.4) Dabei ist die Beleuchtung nicht direkt über dem Fußgängerüberweg zu installieren sondern, muss aus der jeweiligen Verkehrsrichtung angeleuchtet werden und eine von der durchgehenden Straßenbeleuchtung abweichende Farbe aufweisen (R-FGÜ, 3.4).

Liefern und Aufkleben, incl. der späteren, rückstandslose Entfernung mit Entsorgung.

2 St

2.9 **Provisorische Bordsteinabsenkung herstellen**

Provisorische Bordsteinabsenkung herstellen, Material Kaltasphalt /Reparatur-Ausgleichsmaße o.ä. . Einfache Verarbeitung für schnelle Begehrbarkeit des Asphalts nach dem Aufbringen.

Länge der Bordsteinabsenkung nach Erfordernis und Abstimmung mit dem AG, der Verkehrsbehörde und der Bauobjektüberwachung. Incl. Materiallieferung und Beseitigung und Entsorgung.

20 m

2.10 **Gehwegüberfahrt**

Gehwegüberfahrt, Aufbau und Rückbau

Baustellenzufahrt / Gehwegüberfahrt als behelfsmäßige Schutzabdeckung zum Schutz vorhandener öffentlicher Flächen und Wege im Bereich der Waisenstraße.

Die Gehwegüberfahrt (Waisenstraße) dient als Baustellenzufahrt sowie zur Erschließung des Interimparkplatzes.

Einschließlich Gehwegteilspernung (Gehwegstück) beim zuständigen Amt beantragen (einschließlich aller Gebühren), gemäß Genehmigung herstellen, vorhalten, unterhalten und rückbauen.

Einschließlich Beschilderung, Beleuchtung und Sauberhaltung. Übergabe an das Folgegewerk in Absprache mit der örtlichen Bauobjektüberwachung. Die Hilfsüberfahrten müssen auf die zu erwartende Belastung (Achslasten,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verkehrsstärke) ausgerichtet sein.				
	Einschließlich Unterhaltung und Rückbau bis zur Freigabe durch die örtliche Bauobjektüberwachung.				
		2	St	.....	.....
2.11	Sperrung von PKW-Stellplätzen Liefern, Aufstellen und Sichern der zur Sperrung von PKW-Stellplätzen erforderlichen Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Absperreinrichtungen gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung sowie den geltenden Vorschriften (StVO, RSA). Einschließlich Einrichtung der Sperrung und Dokumentation, sofern gefordert.				
		26	St	.....	.....
2.12	Sperrung von PKW-Stellplätze vorhalten Vorhalten der eingerichteten Sperrung einschließlich regelmäßiger Kontrolle, Unterhaltung und Wiederherstellung der Verkehrssicherung während der angeordneten Sperrdauer.				
		80	StWo	.....	.....
2.13	Sperrung von PKW-Stellplätzen aufheben Rückbau und Abtransport aller Verkehrszeichen und Absperreinrichtungen sowie vollständige Freigabe der PKW-Stellplätze nach Beendigung der Sperrung.				
		26	St	.....	.....
2.14	Absperrung, Schrankenzaun (EURO 1) Lieferung, Montage, einschl. Demontage und Abtransport einer Absperrung aus robusten Schrankenzaunelementen (je Element ca. 2 m lang und 1 m hoch) incl. der passenden Fussplatten, zur Baustellensicherung (hier: Abgrenzung und Sicherung eines provisorischen Gehwegs während der Bauphase, entlang der Waisenstraße. Die rot/weissen Absperrelemente aus Kunststoff sind modular aufgebaut, beliebig erweiterbar, witterungs- und UV-beständig und verfügen über ein zentrales Feld, welches zur Anbringung von Logos oder Warnhinweisen genutzt werden kann. Zudem enthält jedes Schrankenzaunelement eine größere Anzahl von Lampenhaltervorrichtungen für Baustellenlampen. Sie ist gemäß TL-Absperrschranken ZTV-SA 97 für den StVO-Bereich zugelassen. Mit einseitig rot / weißer RA1 Marken-Reflexfolie (Reflexionsklasse 1) .				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Schrankenzaunelemente werden verschraubt mit Kippbügel zum Verbinden mit dem nächsten Schrankenelement (beim Einsatz von zwei oder mehreren Zäunen) Die beiden Metallstandrohre je Element passen in alle genormten Fußplatten.

Hinweis:

Die Ausführung der Maßnahmen im öffentlichen Raum kann durch den Genehmigungsprozess des ortsansässigen Verkehrsamtes an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

160 m

2.15

Absperrung Schrankenzaun vorhalten

Vorhalten der in Pos. 2.14 beschriebenen Absperrung aus Schrankenzaunelementen einschließlich regelmäßiger Kontrolle, Instandhaltung sowie erforderlichem Austausch beschädigter Teile.

Die Vorhaltung beginnt nach vollständiger Montage der Absperrung und endet mit Aufforderung der örtlichen Bauobjektüberwachung zum Rückbau.

80 mWo

2 VERKEHRSWEGESICHERUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
3	TOILETTENKABINEN				
3.1	Toilettenkabine (Chemie) Toilettenkabine (Chemie) aufstellen und räumen Toilettenkabinen (Chemie) aufstellen und räumen, einschließlich Herrichten des Standplatzes. Bereitstellung der Toilettenkabinen auch zur Nutzung durch andere Unternehmer. 320 l-Abwassertank, Toilette, Urinal, Papierrollenhalter, integriertes Schloss, Licht einschließlich eventuell notwendigem Anschluss. Aufbau und Räumen der Toilettenkabinen nach Anweisung des Auftraggebers. Warten und Betreiben werden gesondert vergütet.				
		2	St	.....	.....
3.2	Toilettenkabine (Chemie) vorhalten Toilettenkabine (Chemie) vorhalten Vorhalten der vorbeschriebenen Toilettenkabinen einschließlich regelmäßiger Reinigung und fachgerechter Beseitigung der Abwässer in geeigneten Kläranlagen sowie Versorgung mit ausreichenden Mengen an Verbrauchsmaterialien wie Toilettenpapier, Handreinigungsmittel usw. Die Reinigung erfolgt zweimal wöchentlich. Das Instandhalten der Kabinen bei Beschädigungen ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.				
		60	StWo	.....	.....
3.3	Toilettenkabine (Chemie) umsetzen Toilettenkabine (Chemie), in der Ausführung wie beschrieben, innerhalb des Baugeländes versetzen im Zuge von Anpassungen/Änderungen an der Baustelleneinrichtungsfläche, zeitnah nach Aufforderung durch die örtliche Bauobjektüberwachung umsetzen, einschließlich aller erforderlichen Aufwendungen (An- und Abfahrten etc.).				
		2	St	.....	.....
3 TOILETTENKABINEN					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	BAUSTRASSE				
4.1	Planum herstellen Herstellen und Verdichten des Planums für die spätere Baustraße innerhalb des Baufeldes. Das Gelände wird auf einer Höhe von ca. 80 cm unter späterer Oberkante Gelände übergeben. Das Planum ist höhen- und profilgerecht herzustellen, zu verdichten und für den Aufbau der Baustraße vorzubereiten. Unebenheiten sind zu beseitigen. Weiche oder nicht ausreichend tragfähige Bodenbereiche sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen und dürfen nur nach Freigabe überbaut werden. Das Planum ist mit ausreichendem Längs- und Quergefälle zur Oberflächenentwässerung herzustellen.				
		830	m²	.....	.....
4.2	Geotextil GRK 4 liefern und einbauen Liefern und fachgerechtes Verlegen eines Geotextils aus mechanisch verfestigtem PP-Vliesstoff als Trenn- und Filterlage unter der Baustraße. Robustheitsklasse GRK 4 gemäß FGSV-Merkblatt, Flächengewicht mindestens 250 g/m². Einbau: • faltenfrei und leicht gespannt • mit mindestens 50 cm Überlappung • Überlappungsverluste sind einzukalkulieren				
		830	m²	.....	.....
4.3	Frostschutz- und Tragschicht herstellen Liefern, einbauen und lagenweise verdichten eines ungebundenen Oberbaus für die Baustraße mit einer Gesamtdicke von 80 cm. Der Aufbau erfolgt in geeigneten Lagen, z. B.: • ca. 40 cm Frostschutzschicht aus unebrochenem oder gebrochenem Mineralgemisch, • ca. 30 cm Schottertragschicht 0/45 mm oder 16/32 mm, • ca. 10 cm Deckschicht aus grobem Schotter 16/32 mm. oder gleichwertig nach Wahl des AN unter Einhaltung der technischen Regelwerke. Verdichtung nach ZTV SoB-StB bzw. anerkannten Regeln der Technik. Die Baustraße ist für Schwerlastverkehr (LKW, Betonfahrzeuge, Krane) dauerhaft tragfähig herzustellen. Oberfläche mit ausreichendem Längs- und Quergefälle zur Entwässerung herstellen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

830 m²

4.4 Vorhalten und Unterhalten der Baustraße

Vorhalten und Unterhalten der hergestellten Baustraße.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- regelmäßige Kontrolle der Oberfläche
- Beseitigung von Spurrinnen und Schäden
- Nachprofilieren und Nachverdichten
- Ergänzen von fehlendem Material
- Sicherstellung der dauerhaften Befahrbarkeit

Alle hierfür erforderlichen Leistungen, Geräte und Materialien sind einzukalkulieren.

Die Vorhaltung beginnt nach Herstellung der Baustraße und endet mit Aufforderung der örtlichen Bauobjektüberwachung zum Rückbau.

80 m²Wo

4.5 Gehwegschutz: Anfahrt und Auslegen

Anfahrt zur Baustelle und Auslegen der Stahlplatten.

Die Stahlplatten sind aufgrund der vorhandenen geringen Leitungsüberdeckung für die sichere Überführung durch Baustellenverkehr (LKW, Betonfahrzeuge, Kran- und sonstige Baustellenfahrzeuge) entsprechend geeignet auszuwählen und fachgerecht zu verlegen.

Alle erforderlichen Geräte, Hilfsmittel und Nebenleistungen sind einzukalkulieren.

6 St

4.6 Gehwegschutz: Miete

Miete einer Stahlplatte,
Abmessungen
6,00 × 1,80 m,
Dicke: 15 mm,
Mindestmietdauer:
30 Kalendertage.

Einschließlich Diebstahlschutzversicherung.

6 St

4.7 Gehwegschutz: Aufnehmen und Abfahrt

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufnehmen der ausgelegten Stahlplatten nach Beendigung der Nutzung.
Die Stahlplatten sind aufzunehmen, für den Abtransport bereitzustellen, zu verladen und von der Baustelle abzutransportieren. Einschließlich der für die Leistung erforderlichen Geräte, Hebezeuge und Arbeitskräfte sowie Abfahrt von der Baustelle.

6 St

4.8 **Gehwegschutz: Reinigung bei Verschmutzung**

Reinigung der Stahlplatten und der durch die Nutzung betroffenen Gehwegflächen bei baustellenbedingten Verschmutzungen. Die Reinigung ist bei Bedarf durchzuführen und umfasst die Beseitigung von anhaftendem Erdreich, Schlamm, Baustoffresten und sonstigen Verunreinigungen.

6 St

4.9 **Gehwegschutz: Geotextilvlies**

Lieferung und Auslegen eines geeigneten Geotextilvlieses als Trennlage zwischen den Stahlplatten und dem vorhandenen Gehweg.
Das Geotextilvlies ist vollflächig auf dem zu schützenden Gehweg auszulegen. Erforderliche Zuschnitte und Anpassungen an den vorhandenen Gehwegverlauf sind auszuführen. Überlappungen der Vliesbahnen sind entsprechend den örtlichen Erfordernissen herzustellen.

100 m²

4 BAUSTRASSE

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 BAUSTROM-VERTEILUNG

VORGABEN ZUR BAUSTROMVERTEILUNG

Für die Durchführung der Baumaßnahme und deren elektrische Versorgung mit Baustrom ist vom AN eine Baustromversorgung zu erstellen und entsprechend der erforderlichen Nutzungsdauer in Betrieb zu halten.

Für die Baustromversorgung steht seitens des AG ein Niederspannungsanschlusspunkt zur Verfügung. Die erforderlichen Zuleitungen zum Baufeld sowie die weitere Baustromverteilung innerhalb des Baufeldes erfolgen durch den AN.

Die regelmäßige Wartung und Prüfung während der gesamten Vorhaltungszeit ist in den Mietpreispositionen enthalten und entsprechend zu berücksichtigen. Die gesamte Baustromversorgung ist ständig in Betrieb zu halten. Störungen sind innerhalb einer Reaktionszeit von 2 Stunden in Angriff zu nehmen sowie innerhalb von max 6 Stunden zu beseitigen.

Dies ist in die EP's der Positionen einzukalkulieren.

Einschl. monatlicher Überprüfung durch einen Sachkundigen.

Kosten für Ersatzteile werden nicht separat vergütet.

Erforderliche Änderungen an der Anlage werden mündlich oder schriftlich bekannt gegeben und sind innerhalb einer Reaktionszeit von 24 Stunden in Angriff zu nehmen und abzuschließen. Aufbauten, Umsetzungen / Umverlegungen und Rückbauten von Anlagenteilen sind außerhalb der Regelarbeitszeiten (Montag - Freitag: 07:00 - 18:00) auszuführen. Für alle Leistungen ist eine zeitlich getrennte Ausführung entsprechend des Bauablaufes, einschl. getrennter Anfahrten, einzukalkulieren.

Folgende Vorschriften und Regeln sind zwingend zu beachten:

Die Installation, Unterhaltung und Änderung der elektrischen Anlage auf der Baustelle ist nur von Elektrofachleuten durchzuführen.

Dabei sind die folgenden Vorschriften zu beachten:

BGV A3 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

BGI 608 - Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen.

BGI 867 - Auswahl und Betrieb von Ersatzstromerzeugern auf Bau- und Montagestellen.

VDE - Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. - Regelwerk.

5.1 Baustrom Hauptverteiler

Lieferung, Montage und betriebsfertiger Anschluß einer Baustrom-Hauptverteilung nach:

EC/EN 60439-4/A1+A2

(DIN / VDE 0660 T501/A1+A2)

Gehäuse: Stahlblech, elektrolytisch verzinkt

Farbe: RAL 2004 Orange,

Stangenschloss mit Vorrichtung für Vorhängeschloss

Anschlussleistung: ca. 250 kVA

Schrank: G70

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

schutzisoliert, Schutzart :

IP 44

bestehend aus:

Zugang:

1 x NH3-Sicherungslastschaltleiste 630 A
mit Bolzenanschluss M 10

1 x CU-Sammelschienenensystem 630 A

Abgänge:

9 x NH2-Sicherungslastschaltleisten 400 A
mit je 1 Bolzenanschluss M 10

6 x NH1-Sicherungslastschaltleisten 250 A
mit je 1 Bolzenanschluss M 10

Einschl. Demontage und Abtransport.

1 St

5.2 Bereitstellung Haupt-Verteiler / Monat

Bereitstellung und Wartung des vorgenannten Haupt-Verteilers, wie zuvor beschrieben.

Abrechnungseinheit:

1 Monat.

Einschl. monatlicher Überprüfung durch einen Sachkundigen.

Kleinste Abrechnungseinheit ist 1 KW = 1/4 Monat

20 StMt

5.3 Baustrom-Verteiler

Lieferung, Montage und betriebsfertiger Anschluß eines Baustromverteilers nach:

IEC/EN 60439-4/A1+A2

(DIN / VDE 0660 T501/A1+A2)

Gehäuse: Stahlblech, elektrolytisch verzinkt

Farbe: RAL 2004 orange,

Stangenschloss mit Vorrichtung für Vorhängeschloss.

Verteiler zur Versorgung der Bausteckdosen für die Baufachgewerke, mit Festanschluss.

Anschlussleistung:

ca. 87 kVA.

Schrank: E28

schutzisoliert, Schutzart:

IP 44

bestehend aus:

1 x NH00-Sicherungslasttrennschalter 63 A
mit Bügelklemmen 10-50 mm²

1 x CEE- Gerätestecker 125A 5pol / 400V

2 x FI-Schutzschalter 4-polig 40 A / 30 mA

2 x FI-Schutzschalter 4-polig 63 A / 30 mA

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 x	CEE-Steckdose 5/32 A 400 V/6 h mit Leitungsschutzschalter 3/32 A -C-
4 x	CEE-Steckdosen 5/16 A 400 V/6 h mit Leitungsschutzschalter 3/16 A -C-
10 x	Schutzkontaktsteckdosen 2/16 A 230 V mit je 1 Leitungsschutzschalter 1/16 A -C-
1 x	Sicherungselement 6 A D01 als Steuersicherung
1 x	digitale Zeitschaltuhr
1 x	Umschalter H-O-A
1 x	Schütz 3-polig 40 A
12 x	Leitungsschutzschalter 1/16A C-
4 x	Leitungsschutzschalter 2/16A C-
2 x	Leitungsschutzschalter 2/32A C- auf Abgangsklemmen 3 x 4 mm ²

Einschl. Demontage und Abtransport.

Aufstellung am Einsatzort auf den jeweiligen Etagen bzw. Aussenbereichen des
zu errichtenden Neubaus.

2 St

5.4 Bereitstellung Baustrom-Verteiler / Monat

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Baustrom-Verteiler, wie zuvor
beschrieben.

Abrechnungseinheit:

1 Monat.

Einschl. monatlicher Überprüfung durch einen Sachkundigen.
Kleinste Abrechnungseinheit ist 1 KW = 1/4 Monat

80 StMt

5.5 Baustrom-Verteiler nach technischer Erfordernis umsetzen

Baustrom-Verteiler wie zuvor beschrieben, in Abstimmung mit der örtlichen
Bauobjektüberwachung, abbauen und je nach Erfordernis an einem neuen
Standort innerhalb des Geländes betriebsbereit aufstellen. Herstellen von
Potentialausgleichsmaßnahmen, inkl. Inbetriebnahme und Prüfung.

4 St

5 BAUSTROM-VERTEILUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6 BAUSTROM-VERKABELUNG

VORGABEN ZUR BAUSTROMVERKABELUNG

Nachfolgend sind die zur Ausführung kommenden Leitungen und Kabel beschrieben. Daraus ergeben sich folgende Anforderungen:

- Alle Kabel haben eine VDE-Zulassung und sind gemäß
- DIN VDE 0282-4 auszuführen.
- Der Kabeltyp und die Zulassung ist auf dem Kabelmantel.
- fabrikmäßig eingelassen.
- Alle Zuleitungskabel sind an jeder Quelle,
- und jedem Anschluss mit der Kabelbestimmung
- "Querschnitt und Zweck" deutlich zu kennzeichnen.

Der Kabelverschnitt, das erforderliche Befestigungszubehör, Kabelbinder, Befestigungstrasse, Beschriftung, Markierungen, Werkzeuge und sonstiges benötigtes Material werden nicht extra vergütet und sind in die angebotenen Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Leitungen wurden mit Reserver auf 35mm² ausgelegt dafür steht die G35. H07RN-F ist dabei nur der Kabeltyp (Schwere Gummischlauchleitung) 5= Anzahl der Adern, G= mit Schutzleiter (grün-gelb), 35 = Querschnitt jeder einzelnen Ader in mm²

Die Befestigungshöhe für Kabel beträgt mind. 4 m.
Fahrwege müssen auf dem Boden mit einem widerstandsfähigen Kabelschutz versehen sein.

6.1 Baustrom-Hauptverteiler Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35

Lieferung, Montage und betriebsfertiger Anschluss einer Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35 gemäß DIN VDE 0282-4.
Einsatz als Anschlussleitung zwischen Netzeinspeisung und Baustrom-Hauptverteiler.
Leitungslänge ca. 10 m.
Liefen, verlegen, gegen Beschädigung sichern, befestigen sowie einschließlich aller Anschlussarbeiten.
Nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen und abtransportieren.

1 St

6.2 Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben.
Abrechnungseinheit:
1 Monat.
Kleinste Abrechnungseinheit ist 1 KW = 1/4 Monat

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20 StMt

6.3 **Hauptverteiler → Baustromverteiler 1**
Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35

Lieferung, Montage und betriebsfertiger Anschluss einer Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35 gemäß DIN VDE 0282-4.
Einsatz als Anschlussleitung zwischen Netzeinspeisung und Baustrom-Hauptverteiler.
Leitungslänge ca. 20 m.
Liefen, verlegen, gegen Beschädigung sichern, befestigen sowie einschließlich aller Anschlussarbeiten.
Nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen und abtransportieren.

1 St

6.4 **Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35**

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben.
Abrechnungseinheit:
1 Monat.
Kleinste Abrechnungseinheit ist 1 KW = 1/4 Monat

20 StMt

6.5 **Hauptverteiler → Baustromverteiler 2**
Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35

Lieferung, Montage und betriebsfertiger Anschluss einer Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35 gemäß DIN VDE 0282-4.
Einsatz als Anschlussleitung zwischen Netzeinspeisung und Baustrom-Hauptverteiler.
Leitungslänge ca. 60 m.
Liefen, verlegen, gegen Beschädigung sichern, befestigen sowie einschließlich aller Anschlussarbeiten.
Nach Beendigung der Baumaßnahme rückbauen und abtransportieren.

1 St

6.6 **Gummischlauchleitung H07RN-F 5G35**

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben.
Abrechnungseinheit:
1 Monat.
Kleinste Abrechnungseinheit ist 1 KW = 1/4 Monat

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20 StMt

6 BAUSTROM-VERKABELUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7 BAUBELEUCHTUNG

VORGABEN ZUR BAUSTELLENBELEUCHTUNG

Die monatliche Wartung während der gesamten Vorhaltungszeit ist in den Mietpreispositionen ausgeschrieben und entsprechend zu berücksichtigen.

Die gesamte nach Angaben des AG mit Zeitschaltuhr gesteuerte Baustellenbeleuchtung ist entsprechend den zeitlichen Vorgaben des AG zu betreiben.

Störungen sind innerhalb einer Reaktionszeit von 2 Stunden in Angriff zu nehmen sowie innerhalb von max. 6 Stunden zu beseitigen.

Kosten für Ersatzteile werden nach vorheriger Abstimmung mit dem AG separat vergütet. Eine Kostenaufstellung der Ersatzteile ist als EP-Liste der Bauleitung im weiteren Bauablauf vorzulegen. Erforderliche Änderungen an der Anlage werden mündlich oder schriftlich bekannt gegeben und sind innerhalb einer Reaktionszeit von 24 Stunden in Angriff zu nehmen und abzuschließen.

Aufbau, Umsetzung / Umverlegung oder Rückbau von Anlagenteilen ist außerhalb der Regelarbeitszeiten (Montag - Freitag: 07:00h - 18:00h) auszuführen.

Ausführung sämtlicher Bestandteile der Beleuchtungsanlage gem. BG und UVV, einschl. Funktionsprobe, Prüfung, Prüfprotokoll und Prüfplakette.

7.1 Gummischlauchleitung H07RN-F 5 G 16

Lieferung und Montage von Gummischlauchleitungen DIN VDE 0282-4 H07RN-F 5 G 16, inklusive 1x CEE-Gerätestecker 5/63A 400V und 1x Kabelschuhen, mittlere Länge ca. 50 m, bereitstellen als Anschlussleitung für Baubeleuchtungsverteiler.

Im Innen- und /Außenbereich verlegen, in den notwendigen Abständen befestigen und gegen Beschädigungen sichern. Inkl. beidseitigem Anschluss an getrennt beschriebene Betriebsmittel.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Bauleitung in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

Einschl. Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, für die Dauer der Bauzeit, bzw. der Erfordernis je nach Stand der Ausführung ist in den EP einzukalkulieren.

Nach Ende der Nutzung ausklemmen, rückbauen und abtransportieren.

200 m

7.2 Kabel G16 umlegen

Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben, freischalten / ausklemmen, im Außenbereich / Innenbereich umverlegen (bis 100 m) und gegen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschädigungen sichern. Nach erfolgter Umverlegung beidseitig einschließlich aller Klemm- und Befestigungsmaterialien neu anschließen, messen und in Betrieb setzen.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Baulogistik in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die erforderlichen Leitungslängen sind dem vorgelegten und zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen BE-Plan zu entnehmen.

200 m

7.3 **Gummischlauchleitung H07RN-F 5 G 4**

Lieferung und Montage von Gummischlauchleitungen H07RN-F 5 G 4, DIN VDE 0282-4 H07RN-F 5 G 4, inklusive Kabelschuhen beidseitig, bereitstellen als Anschlussleitung für Baustellenbeleuchtung.

In Teillängen liefern, im Innen- und Außenbereich verlegen, in den notwendigen Abständen befestigen und gegen Beschädigungen sichern. Inkl. beidseitigem Anschluss an getrennt beschriebene Betriebsmittel.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Baulogistik in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, für die Dauer der Bauzeit, bzw. der Erfordernis je nach Stand der Ausführung ist in den EP einzukalkulieren.

Nach Ende der Nutzung ausklemmen, rückbauen und abtransportieren.

200 m

7.4 **Kabel G4 umlegen**

Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben, freischalten / ausklemmen, im Außenbereich / Innenbereich umverlegen (bis 100 m) und gegen Beschädigungen sichern. Nach erfolgter Umverlegung beidseitig einschließlich aller Klemm- und Befestigungsmaterialien neu anschließen, messen und in Betrieb setzen.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Baulogistik in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

200 m

7.5 **Gummischlauchleitung H07RN-F 3 G 2,5**

Lieferung und Montage von Gummischlauchleitungen in Teillängen gem. DIN VDE 0282-4 H07RN-F 3 G 2,5 inklusive Kabelschuhe beidseitig, bereitstellen als Anschlussleitung für Baubeleuchtung. In Teillängen im Innen- und Außenbereich verlegen, in den notwendigen Abständen befestigen und gegen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschädigungen sichern. Inkl. beidseitigem Anschluss an getrennt beschriebene Betriebsmittel.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Baulegistik in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, für die Dauer der Bauzeit, bzw. der Erfordernis je nach Stand der Ausführung ist in den EP einzukalkulieren.

Nach Ende der Nutzung ausklemmen, rückbauen und abtransportieren.

200 m

7.6 Kabel G 2,5 umlegen

Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben, freischalten / ausklemmen, im Außenbereich / Innenbereich umverlegen (bis 100 m) und gegen Beschädigungen sichern. Nach erfolgter Umverlegung beidseitig einschließlich aller Klemm- und Befestigungsmaterialien neu anschließen, messen und in Betrieb setzen.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Baulegistik in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

200 m

7.7 Gummischlauchleitung H07RN-F 1 G 16

Lieferung und Montage von Gummischlauchleitungen DIN VDE 0282-4 H07RN-F 1 G 16, Verwendung als Schutzleiter mit beidseitiger Kennzeichnung grün-gelb, inklusive Kabelschuhe beidseitig, In Teillängen mit mittlerer Länge ca. 25 m, bereitstellen als Erdleitungsanschluss für Verteiler.

Im Innen- und /Außenbereich verlegen, in den notwendigen Abständen befestigen und gegen Beschädigungen sichern. Inkl. beidseitigem Anschluss an getrennt beschriebene Betriebsmittel.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Baulegistik in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Gummischlauchleitung, für die Dauer der Bauzeit, bzw. der Erfordernis je nach Stand der Ausführung ist in den EP einzukalkulieren.

Nach Ende der Nutzung ausklemmen, rückbauen und abtransportieren.

200 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

7.8 **Kabel F 1 G 16 umlegen**

Gummischlauchleitung, wie zuvor beschrieben, freischalten / ausklemmen, im Außenbereich / Innenbereich umverlegen (bis 100 m) und gegen Beschädigungen sichern. Nach erfolgter Umverlegung beidseitig einschließlich aller Klemm- und Befestigungsmaterialien neu anschließen, messen und in Betrieb setzen.

Alle Kabellängen und notwendigen Querschnitte sind durch den AN Bauleitung in den Positionen der Leuchten mit einzukalkulieren. Die Positionen und die einhergehenden Längen sind dem beigefügten Aufstellplan zu entnehmen.

200 m

7.9 **Feuchtraum-Wannenleuchte LED 1x80W**

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Leuchten bestehend aus:
Feuchtraum-Wannenleuchte, LED 1/80W T16
Farbwiedergabe:
Ra > 80
Farbtemperatur:
4000 K.

Wanne aus transparentem Kunststoff; Hochwertiges Direkt/Indirekt Lichtkonzept für optimale Lichtlösungen für Außen und Industrieanwendungen; Abdeckung aus Polycarbonat schlagfest und UV-stabilisiert, aus einem Stück gespritzt mit innenliegender Prismenstruktur, Lichtdurchlässiger Reflektor; Verschlüsse aus Kunststoff. Leuchte mit Durchgangsverdrahtung (bis max. 10A pro Phase belastbar). Umgebungstemperatur: -20°C bis +35°C. Zugelassen für den Einsatz in Innenbereichen und Außenbereichen. Leuchte halogenfrei verdrahtet.

Schutzart: IP65

Schutzklasse:

SC1

Maße: ca. 1600x94x118mm

Gewicht: ca. 3,5 kg.

Leuchtenkörper einschl. 5 m Anschlusskabel (H07RN-F 3 G 2,5), Abzweigkasten mit verschraubbarem Deckel und Kabelverschraubungen für Durchgangsverdrahtung H07RN-F 5 G 4.inkl. Befestigungsmaterial. Liefern und im Innen-/ Außenbereich montieren und betriebsbereit anschließen. Montage an Unterzügen, Decken und Wänden, entlang der Fluchtwege und in den Flächen.

Bereitstellung und Wartung der vorgenannten Leuchten für die Dauer der Bauzeit, bzw. der Erfordernis je nach Stand der Ausführung ist in den EP einzukalkulieren.

Nach Ende der Nutzung ausklemmen, rückbauen und abtransportieren.

25 St

7.10 **Feuchtraum-Wannenleuchte umsetzen**

Leuchte einschl. Abzweigkasten und Anschlusskabel wie zuvor beschrieben, demontieren und an nahegelegtem Standort, montieren und betriebsbereit

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

anschließen.
inkl. Inbetriebnahme und Prüfung.

10 St

7.11 Rundholzpfahl Ø12-15cm

Rundholzpfahl Ø 12-15 cm für die Aufnahme von Beleuchtungskörpern
Pfahllänge 3,5 m, Einbringtiefe ca. 1 m, aus zertifiziert nachhaltiger
Forstwirtschaft, geschält/bunt gefräst

liefern und standfest, senkrecht ca. alle 3 m gemäß Lageplan entlang des
Fußwegs zu und um Container herum ins Erdreich setzen.
Vor dem Einbau ist das FSC/PEFC-Zertifikat vorzuweisen.

Einschl. Fundament aus verdichtetem Natursteinschotter,
Maße ca. 40 x 40 x 100 cm,
Körnung 0-32.

Inkl. Materiallieferung und allen erforderlichen Nebenarbeiten.

Nach Ende der Interimsmaßnahme sind die Baumpfähle und die Fundamente
aus Natursteinschotter wieder auszubauen, abzufahren und einer Entsorgung
nach Wahl des AN zuzuführen.

15 St

7.12 Baubeleuchtung-Mastleuchte

Lieferung, Montage und betriebsfertige Aufstellung einer Außenbeleuchtung des
Baugeländes bestehend aus:

Mastleuchte einschl. Standfuß mit 4 Fußspindeln, Mast mit Kubeltrieb und
Schlitten sowie Lampenträger zur Aufnahme der Lampen.
Aufstellung und Sicherung mit mind. 4 St. Bauzaun-Betonfüßen als
Ballastgewichte.

Einschl. Anschlusskasten.

Lichtpunkthöhe:

ca. 6,00m

Höhe: ca. 5,50-6,00m

Standfläche: ca. 1,60m x 1,60m

Gewicht: ca. 135kg

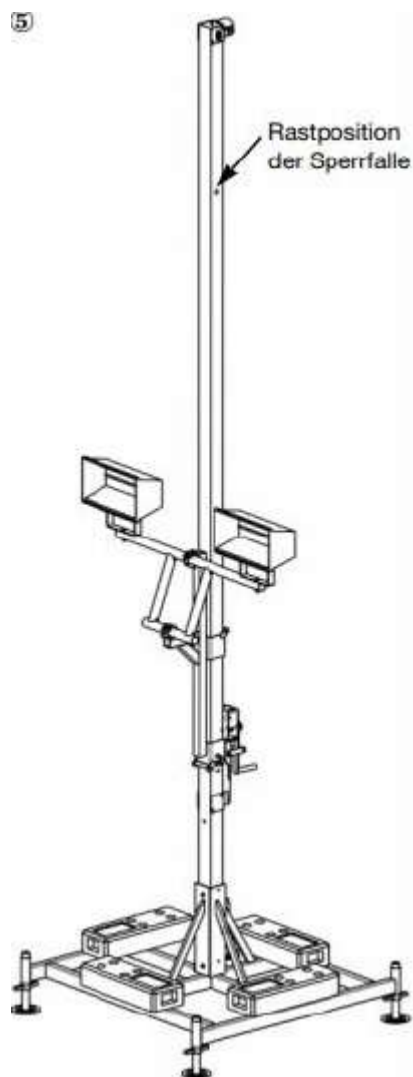
Anschluss: 16A/230V

Lampen: 4 x 150 Watt, LED

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Prinzipskizze

Einschl. Demontage und Abtransport nach Nutzungsende.

4 St

7 BAUBELEUCHTUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8 BAUWASSERVERSORGUNG

VORGABEN ZUR BAUWASSERVERSORGUNG

Die Bauwasserversorgung für die Baumaßnahme Umkleidegebäude sowie erforderliche Vorabmaßnahmen erfolgt über die vor Ort herzustellenden Bauwasseranschlüsse im Bereich der Interimscontaineranlage.

Hierfür werden Bauwasseranschlüsse im Bereich der Einfahrt Waisenstraße (Bereich Container Bauüberwachung) sowie nördlich der Interimscontainer hergestellt. Die Anschlüsse liegen betriebsbereit vor und müssen durch den AN für die Herstellung des Anschlusses übernommen werden.

Der AN hat die erforderlichen Leitungsführungen ab den Übergabestellen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche herzustellen, einschließlich erforderlicher Verteilungen, Anschlussleitungen, Sicherungsmaßnahmen und Schutzvorrichtungen.

Die Bauwasserversorgung ist entsprechend den Erfordernissen der Baumaßnahme fachgerecht auszuführen und dauerhaft gegen Beschädigungen sowie in der kalten Jahreszeit gegen Frosteinflüsse (z. B. durch geeignete Frostschutzmaßnahmen oder Rohrbegleitheizung) zu sichern.

Für die Wasserversorgung der Baugewerke hat der AN erforderliche Zähleinrichtungen zu installieren bzw. zu übernehmen, vorzuhalten, zu warten, die jeweiligen Zählerstände abzulesen und zu dokumentieren. Nach Ablauf der Nutzungsdauer sind die Einrichtungen fachgerecht zurückzubauen und abzutransportieren.

Die erforderlichen Leitungswege und Verteilungen zu den Verbrauchsstellen, insbesondere zu den Containeranlagen sowie sonstigen Anschlussstellen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche, sind durch den AN herzustellen, vorzuhalten und zu unterhalten.

Sämtliche erforderlichen Erdarbeiten, Sicherungsmaßnahmen, Schutzvorrichtungen sowie Wiederherstellungen sind in die Kalkulation einzubeziehen.

Alle gültigen Vorschriften und Regelwerke der Versorgungsunternehmen, die Trinkwasserverordnung, Landeswassergesetze, WHG sowie die Regelwerke des DVGW sind durch den AN zu beachten.

Der Anschluss im Bereich Stankeitstraße dient der Versorgung der Schulbaustelle und ist nicht Bestandteil dieser Baustelleneinrichtung.

8.1 Bauwasseranschluss herstellen

Übernahme, Einrichtung und betriebsfertige Herstellung der Bauwasserversorgung ab den bauseits bzw. durch Dritte hergestellten Übergabepunkten gemäß Vortext. Einschließlich erforderlicher Anschlussarbeiten, Schutzmaßnahmen, Sicherungen sowie Demontage und Abtransport nach Nutzungsende.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		1	St	.....	.....
8.2	Bauwasseranschluss und Leitungswege vor- und unterhalten Vorhalten, Betreiben und Instandhaltung der vom AN übernommenen bzw. hergestellten Bauwasseranschlüsse sowie der Leitungswege zu den Zapfstellen und Verbrauchsstellen für die erforderliche Nutzungsdauer gemäß Bauablauf. Abrechnung erst ab Fertigstellung der eigenen Arbeiten des AN, jedoch nicht vor Ablauf der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist. Der Wasserverbrauch wird vom AG mit den AN der Baugewerke verrechnet.				
		20	Mt	.....	.....
8.3	Bauwasserverteilung Wie bereits in den VORGABEN ZUR BAUWASSERVERSORGUNG dargestellt, ist die Verteilung der Wasserversorgung ab dem Übergabestelle auf der gesamten Baustelle zu errichten. Für die Baumaßnahme sind mind. zwei separate Wasserzapfstellen für die Bauwassernutzung der Gewerke zu errichten und vorzuhalten. Diese Zapfstellen sind jeweils mit 3 Anschlussmöglichkeiten auszustatten. Des Weiteren ist an der Gerüstkonstruktion (Treppenturm oder Bauaufzug) eine frostsichere Wasserversorgung bis an jedes Geschoss mit jeweils zwei Zapfstellen zu legen, die Gebäudehöhe ist mit ca. 22,00 m anzunehmen. Es ist von Leitungslängen bis zu 100m auszugehen. Die Einrichtung der Bauwasserversorgung ist einschl. aller erforderlichen Grabarbeiten und Sicherungsmaßnahmen zu kalkulieren. Für die Wasserversorgung der erforderlichen Sanitäranlagen und Personalcontainer sind sämtliche Installationen, Anschlüsse und Leitungsverlegungen zu erstellen.				
		1	St	.....	.....
8.4	Bereitstellung Bauwasseranschluss Vorhaltung und Unterhaltung der Bauwasserversorgung und der Verteilungen für die erforderliche Nutzungsdauer gemäß Bauablauf.				
		20	Mt	.....	.....
8.5	Abwasser Es ist keine Entwässerung/Einleitung von Schwarzwasser in öffentl. Einleitstellen der Stadtentwässerung möglich. Daher sind Sanitär-Container mit einem Abwasser- und Fäkalientank auszustatten, die den Inhalt aus WCs und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Urinalen aufnehmen.

2 St

8 BAUWASSERVERSORGUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

9 BAULEITUNGSCONTAINER

Hinweise - Bauleitungscontaineranlage

Hinweise - Bauleitungscontaineranlage

Für die Bauleitungsbüros mit Besprechungs- und Sanitärräume ist eine 1-geschossige Containeranlage vorgesehen.
Es dürfen nur hygienisch einwandfreie, neuwertige Containermodule verwendet werden.
Die aufzustellenden Container müssen den aktuellen Arbeitsstättenrichtlinien sowie der ArbStättV entsprechen.
Alle verwendeten Materialien müssen formaldehydfrei sein.
Ausführung und Ausstattung gemäß nachfolgender Grundbeschreibung und den nachfolgenden Positionen.

Aufteilung der 1-geschossige Containeranlage

Die Containeranlage ist als 1-geschossige, Modulanlage auszuführen. Die einzelnen Raummodule haben Abmessungen von ca. 2,50 × 6,00 m. Die Anordnung und Nutzung der Module ist gemäß den Ausführungs- und Grundrissplänen vorzunehmen.
Die Containeranlage ist eingeschossig auszuführen. In der vorgesehenen Reihenfolge sind zunächst zwei eigenständige WC-Container nebeneinander anzuordnen, davon ein WC-Container zur Nutzung durch die Gewerke und ein WC-Container zur Nutzung durch das Personal, die Fachplaner und die Bauleitung. Anschließend ist ein Modul als Büro für den Fachplaner vorzusehen. Darauf folgend ist ein weiteres Modul als Bauleitungsbüro vorzusehen. Abschließend sind zwei miteinander verbundene Module zu einer zusammenhängenden Einheit für die Baubesprechungen zusammenzufassen.

Insgesamt umfasst die Containeranlage sechs Module im Erdgeschoss. Die einzelnen Raumeinheiten sind entsprechend ihrer vorgesehenen Nutzung auszustatten und gemäß den zugehörigen Grundriss- und Ausführungsplänen anzuordnen.

Geringe, systembedingte Abweichungen und damit auch geringfügige Änderungen der Größe der Gesamtanlage sind zulässig.

Aufstellort

Die Bauleitungscontaineranlage soll gemäß dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan aufgebaut werden.

Aufstellfläche

Am Einbauort ist ein entsprechender Schutz des vorhandenen Untergrundes vorzusehen inkl. einem baulichen Ausgleich von Unebenheiten.

Gründung Baustellencontainer

Herstellen der frostsicheren Gründung für die beschriebene 2-geschossige Containeranlage. Alle über die im Titel Baustraßen und Schotterflächen hinaus erforderlichen zusätzlichen Leistungen wie Aushub, Abfuhr und Entsorgung von Aushubmaterial, Bodenklasse 3-5, für die Ausführung von Einzel- und Streifenfundamenten aus Beton/Stahlbeton entsprechend Statik des AN oder zusätzliche Schotterflächen, Einbringen von Trennlagen, sind in den Einheitspreis der Containeranlage einzurechnen.

KONSTRUKTION

Rahmen als freitragender, verzinkter Stahlrahmen, serienmäßig koppelbar, 2-fach stapelbar. Eine Typenstatik mit dem Nachweis der 2-geschossigen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Stapelbarkeit ist vorzulegen.
Im Rahmen integrierter Kabelkanal (an Anschluß Decke/Wand).
Thermisch getrennte, gedämmte und isolierte Konstruktion, einschl. erforderlicher Dampfsperre. Anforderung in Anlehnung an aktuelle Wärmeschutzverordnung
(Querschnitt der Dämmung ca. 10cm an Decke, Wand u. Boden).
Abmessungen der Container an ISO-Norm angelehnt.
Bei Nassräumen sind Bauteile und Ausführungen mit entsprechender Eignung vorzusehen.
Lichte Raumhöhe innen 2,5m.
Dachentwässerung über im Container integriertes System.
Bei Stapelung / Fügung von Containern unterschiedlicher Bauhöhe, sind Maßnahmen zum Höhenausgleich zu berücksichtigen.

Außenwände

Aussenwände aus Sandwichelementen mit PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle, $U = \text{ca. } 0,40 \text{ W/m}^2\text{K}$,
Außenverkleidung aus verzinktem Trapez-Stahlblech mit Kunststoffbeschichtung,
Farbton außen weiss-grau, alle Container gleichfarbig.
Innenverkleidung verzinktes Stahlblech kunststoffbeschichtet.

Decke / Dach

als Profilblechwannendach, Dämmung mit PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle, $U = \text{ca. } 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Deckensichtseite schraubenlos befestigt.
Innenverkleidung mit Deckschicht aus kunststoffbeschichteten Platten,

Trennwände

Sandwichelemente, als Holzrahmenkonstruktion mit Hartschaumkern, beidseitig verzinktes Stahlblech kunststoffbeschichtet.
Alle Stoß- und Eckverbindungen mit PVC-Einfassleisten verkleidet

Boden

Bodenquerträger mit eingelegtem Blindboden aus verzinktem Profilblech.
Dämmung PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle $U = \text{ca. } 0,40 \text{ W/m}^2\text{K}$,
Abdeckung mit 18 mm zementgebundener Spanplatte:
Zur Vermeidung von Wärmebrücken ist die Dämmung durchgehend über dem Stahlrahmen anzuordnen.
Verkehrslast bis $3,5 \text{ kN/m}^2$
PVC Bodenbelag, Farbton grau, homogen oder leicht marmoriert, rutschfest, antistatisch, 1,5 mm stark, in Bahnen verschweißt, mit Kunststoff-Sockelleisten.

Fenster

Fenster Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster als Dreh-/Kippfenster, weiß, mit abschließbaren Oliven
Größe ca. $2,00 \times 1,20 \text{ m}$,
zweiflügelig, mit Isolierverglasung, Kunststoffrolladen mit Aufschiebesicherung.

Außentüren

Stahltüre, wärmegeklämmt, ca. $88,5 \times 201 \text{ cm}$ (ca. 82 cm i. L.),
DIN R oder DIN L, Stahlzarge beschichtet, Gummidichtleiste,
LM-Beschläge und LM-Drückergarnituren, vorgerichtet für
Profilzylinder. Profilzylinder mit 6 Schlüsseln, mit Einbruchschutz, Anforderung WK 3.

Innentüren

Standardtüre ca. $88,5 \times 201 \text{ cm}$ (ca. 82 cm i. L.),
DIN R oder DIN L, Stahlzarge beschichtet,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Türblatt aus Holzwerkstoff, Oberfläche wie Innenwände, mit integrierter Gummiprofildichtung. LM-Beschläge und LM-Drückergarnituren vorgerichtet für Profilzylinder. Profilzylinder mit je 3 Schlüsseln.
WC-Türen mit Drehverschluss.

OBERFLÄCHEN

Decke und Wände innen, Farbe Grundton weiß.
Die Wände in den Büro- und Besprechungscontainern müssen zur Aufnahme von Magneten zur Planbefestigung geeignet sein. Es ist auf für den jeweiligen Gebrauch ausreichende Akustik der Innenräume wie in Büros und Besprechungsräumen zu achten - erforderliche Vorkehrungen sind zu treffen.
Der Boden ist mit einem strapazierfähigen und leicht zu reinigenden Belag zu versehen. Bodenbelag flächig mit dem Untergrund verklebt, fußwarm und schallweiche Oberfläche.
Sanitärbereiche entsprechend der Erfordernisse an die Dichtigkeit von Belägen u. Oberflächen.
Abläufe entsprechend funktionaler Erfordernis.

TGA

Elektroinstallation / Starkstrom

Stromversorgung der Bauleitungscontaineranlage herstellen, einschl. der Leitungsführung bis zum Übergabepunkt, sowie aller dafür notwendigen Erd- und Tiefbauarbeiten.
Es ist eine zentrale Einführung für die Versorgung aller Container auszuführen. Leitungslängen zum Hauptverteiler auf der BE Fläche bis ca. 20 m.
Leitungslängen im Gelände bis ca. 20 m
Leitungen außerhalb der Containerhülle sind nach den gesetzlichen Vorschriften und den UVV zu schützen.

Alle für die Funktion erforderlichen Anschlüsse (außen u. innen) sind vom AN vorzusehen und in den Einheitspreis der Containeranlage einzurechnen - einschl. der für den Gebrauch erforderlichen Einrichtungen wie Zähler, Verteilern etc.. Installation nach VDE 0100. 400/230 V mit Elektro-Ein- und Ausgang CEE 32A, Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten, je Container Leuchtstoffwanneleuchten je 58 W

Die Container sind mit einem konventionellem Netzwerk, mit Elektro- und Datendosen vom AN BSTE auszustatten.
Beleuchtung entsprechend der funktionalen Erfordernisse (mind. 500 LUX nach DIN). Büros und Besprechung mit blendfreien Leuchten, entsprechend der Erfordernisse von Computer-Arbeitsplätzen, in Stufen schaltbar. Es sind energiesparende Leuchtmittel zu verwenden.

EDV

Die Telefon-/Internetanbindung erfolgt an das bestehende Netz des DLR.
Die jeweiligen Anschlussstellen sind vom AN in Abstimmung mit dem AG und den jeweiligen Versorgungsträgern abzustimmen.
Die entsprechenden Versorgungslängen sind einzukalkulieren.

Sanitärinstallation

Frischwasserversorgung des Sanitär-/Teeküchencontainer herstellen, einschl. der Leitungsführung bis zum Übergabepunkt auf der BE-Fläche, sowie aller dafür notwendigen Erd- und Tiefbauarbeiten.
Der Wasseranschluss wird in einem bauseitigen Übergabeschacht in der Nähe der geplanten Containeranlage zur Verfügung gestellt.
Einzukalkulierende Leitungslänge vom Übergabeschacht bis zur

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Containeranlage ca. 30,0 m und für die Entwässerung ca. 45,0 m. Außerhalb der Containerhülle sind die Leitungen gegen Frosteinwirkungen zu schützen, sowie mit Einhausungen gegen Beschädigungen zu sichern. Der Anschluss an den Übergabeschacht ist mit einer Kernbohrung herzustellen. Die Einführung ist mit Brunnenschaum einzudichten.

Alle für die Funktion erforderlichen Anschlüsse (außen u. innen) sind vom AN vorzusehen und in den Einheitspreis der Containeranlage einzurechnen - einschl. der für den Gebrauch erforderlichen Einrichtungen, Objekte, Armaturen, Zähler, Brauchwassererwärmer (Boiler u.dgl.), einschl. der für das Trocknen der Hände erforderlichen Einrichtungen wie Papierhandtücher u./oder Händetrockner.

Die sanitären Ver- und Entsorgungsleitungen sind frostsicher auszuführen , bzw. ausreichend zu dämmen und wo erforderlich mit einer Begleitheizung zu versehen, damit der Betrieb der Anlagen jederzeit gewährleistet ist. Die jeweiligen Anschlussstellen sind vom AN in Abstimmung mit dem AG und den jeweiligen Versorgungsträgern abzustimmen. Die entsprechenden Ver- und Entsorgungslängen sind einzukalkulieren.

Trinkwasser

Installation nach DIN, Ausstattung WC/Teeküche mit Kalt-/Warmwasser an den Waschbecken.

Abwasserversorgung

Komplette Schmutzwasserleitungen nach gesetzlichen Vorschriften bis zum Übergabeschacht in der Nähe der geplanten Containeranlage.

Regenentwässerung

Die Entwässerung erfolgt frei auf das Gelände. Auf angrenzende Strassen und Zufahrten darf keine Entwässerung erfolgen.

Heizungsinstallation

Elektrische Schnellheizer, Elektro-Konvektoren 2 KW mit Thermostat, stufenloser Temperatureinstellung, Frostwächter 500 W

Ausführung

Grundlage für die Ausführung sind die Vorgaben des BE-Plans und des LV.

Die Ausführung, abhängig vom gewählten Containersystem, ist in Ausführungsplänen durch den AN zu dokumentieren und dem AG vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.

Das Einmessen der BE / Container ist Leistung des AN.

Die Daten der BE / Container zur Planung und ausgeführten Leistung sind dem AG (der Bauleitung des AG) vor Ausführung zu übergeben.

Dem AG ist ein Plan der Aufteilung/ Inneneinrichtung innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung zur Freigabe vorzulegen. Die Aufwendungen hierfür sind einzurechnen.

Übergabe

Die Container sind in einem gereinigtem Zustand zu übergeben.

Die Berechnung der Standzeit beginnt mit Übergabe des vollständig ausgestatteten und gereinigten Bauleitungscontainers.

Die Übergabe ist durch ein Protokoll gemeinsam mit der Bauleitung zu dokumentieren.

Nebenleistungen / Besondere Leistungen

Für die Errichtung und das Betreiben der Container erforderliche Abstimmungen, Genehmigungen, Abnahmen (Planungsbeteiligte, AG, Bauaufsicht, Brandschutz, TÜV, Ordnungsamt usw.) sind Leistung des AN und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

entsprechend in die angebotenen Leistungen einzurechnen.
Für die Lieferung, Montage und Beseitigung der Container erforderliche Hebezeuge (mobile Kräne u.dgl.), Gerüste, Montagebühnen sind Teil der angebotenen Leistungen.
Schadhafte Teile sind unverzüglich auszutauschen.
Zum Betreiben, für den Funktionserhalt und für die Benutzung erforderliche Versicherungen (einschl. ggf. anfallender Selbstbeteiligungen) sind Leistung des AN und Teil der angebotenen Leistung. Ausgenommen sind Beschädigungen u.dgl. die auf unsachgemäßen Gebrauch oder mutwillige Beschädigung zurückzuführen sind. Diese sind dem Verursacher anzulasten.

Reinigung

Wird vom AG festgestellt, dass die Anlagen nicht ordnungsgemäß und hygienisch gereinigt werden, wird dieser Zustand auf Kosten des AN beseitigt.

Kühlung

für die Kühlung der Büro- und Besprechungscontainer, sowie der Teeküche, des EDV-Raums und der Archive sind ausschließlich Umluftkühlgeräte als Splittergeräte mit integrierter Regelung vorzusehen.

Es muß gewährleistet sein, dass die Container auf eine Innentemperatur von max. + 24 Grad Celsius heruntergekühlt werden können.

Die Stückzahl der Kühlgeräte ist von der Leistung der angebotenen Geräte abhängig, der AN hat vor der Installation eine Leistungsberechnung vorzunehmen und auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige Ausstattung

Vorzuhalten sind je Geschoss 1 ABC-Pulverlöscher nach DIN EN 3 mit Löschvermögen 43 A 183 B für die gesamte Containeranlage.

9.1

Werkstatt- und Montagezeichnungen, Nachweise Bauleitungscontaineranlage

Werkstatt- und Montagezeichnungen, Nachweise Bauleitungscontaineranlage

Werkstatt- und Montagezeichnungen für die Bauleitungscontaineranlage.
Anzufertigen sind mindestens Grundrisse im M 1: 50, Schnitte im M 1: 20, sowie Anschluß- und Kopplungsdetails im M 1: 10.
Erstellung und Übergabe statischer Nachweise für Containeranlage und Fundamentierung, Darstellung der Anschlüsse und Leitungsführung der Ver- und Entsorgungsleitungen,
Nachweise, wie Wartungs-, Pflege- und Bedienungsanleitungen, Ausstattungslisten mit , Gerätebezeichnungen, Nachweise über die Einhaltung der Arbeitsstättenrichtlinien.
Die Vorlagen haben rechtzeitig vorab zur Freigabe durch den AG zu erfolgen.
Die Zeichnungen sind digital in einem gängigen Dateiformat zu übergeben.

psch

9.2

Bauleitungscontaineranlage, 1-geschossig

Bauleitungscontaineranlage, 1-geschossig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauleitungscontaineranlage, 1-geschossig,
Erdgeschoss: 6 Module ca. 2,50 x 6,00 m

in Einzelmodulen zusammengesetzt für folgende Nutzung:

- **Besprechungsraum** im Erdgeschoss, 1-geschossig
bestehend aus 2 Modulen
Einzelabmessungen ca. 2,50 x 6,00 m,
6 x Besprechungstische
0,80 m x 1,40 m, Tischplatte 25 mm, lichtgrau, Stahlgestell,
20 x Konferenzstühle, Stahlrohrgestell, gepolstert, Farbton schwarz/grau, stapelbar, mit einem atmungsaktiven Bezugstoff bezogen.
3 x Stahlregale,
Breite ca. 1,00 m, Höhe ca. 2,0 m, mit 5 Fachböden, Tiefe ca. 32 cm,
Traglast 60 kg
1 x Papierkorb.
20 Magneten zur Befestigung von Plänen, umlaufend Magnetleisten 2-lagig
1 x Garderobenleiste mit mind. 12 Haken und Helmablage für 6 Helme

Standardbeleuchtung gemäß Anforderungen an Büroarbeitsplätze mit Bildschirmen.

Mind. 4 Stromanschlüsse 230 Volt auf mind. 2 Wände verteilt.

Raumabmessung ca. 5,00 x 6,00 m über gesamte Modultiefe

- **Toiletten für Personal inkl. Duschräume** im Erdgeschoss, 1 Modul
(Container)

mit folgender Ausstattung:

Personal:

Zentraler Ablauf, Druckwasser- und Elektroanschluss,
3 WC-Kabine mit Tiefspültoilette und Spülkasten, mit WC-Bürste, Treteimer,
Papierrollenhalter, Reservepapierhalter, Kleiderhaken,

Vorraum mit integriertem Waschbecken mit Einhebelmischbatterie, Spiegel,
Seifenspender, Papierhandtuchspender, Treteimer und
Warmwasserboiler mit 5 l Inhalt unter dem Waschbecken
Zusätzlich sind zwei Duschkabinen herzustellen.

Standardbeleuchtung, mit getrennten Stromkreisen, mit mind. 1 Deckenleuchte
/ Raum bzw. Kabine, im Vorraum
2 Steckdosen spritzwassergeschützt
1x unter dem Waschbecken
1x neben dem Spiegel.

- **Toiletten für Gewerke inkl. Duschräume** im Erdgeschoss, 1 Modul
(Container)

mit folgender Ausstattung:

Gewerke:

Zentraler Ablauf, Druckwasser- und Elektroanschluss,
2 WC-Kabine mit Tiefspültoilette und Spülkasten, mit WC-Bürste, Treteimer
Papierrollenhalter, Reservepapierhalter, und Kleiderhaken
Vorraum mit
4 Urinalbecken mit Druckspüler,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorraum: 2 Waschbecken mit Einhebelmischbatterie, Spiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Treteimer und Warmwasserboiler mit 5 l Inhalt unter dem Waschbecken.

Zusätzlich sind zwei Duschkabinen herzustellen.

Standardbeleuchtung, mit getrennten Stromkreisen, mit mind. 1 Deckenleuchte / Raum bzw. Kabine, im Vorraum

2 Steckdosen spritzwassergeschützt

1x unter dem Waschbecken

1x neben dem Spiegel.

- Bürocontainer Bauleitung im Erdgeschoss, 1 Modul (Container)

Einzelabmessungen ca. 2,50 x 6,00 m,

mit folgender Ausstattung:

2 x Schreibtische 180 x 80 cm, Tischplatte 25 mm,

lichtgrau, Stahlgestell,

2 x Rollcontainer (4 Schubladen, davon 1 x für Schreib- / Bürokleinmaterial mit Fachunterteilung, 1 x für Hängemappen)

2 x Bürodrehstuhl, Fußkreuz aus Aluminiumguss, höhenverstellbar mit Gasfeder, Sicherheits-Doppelrollen, gepolsterte Kontur-Sitzschale mit Neigungs- und Tiefenverstellung, ergonomische gepolsterte Bandscheiben-Kontur-Rückenlehne mit höhenverstellbarer Kopfstütze und einstellbarer Lordosenstütze, höhenverstellbare Armlehnen, mit einem atmungsaktiven Bezugsstoff bezogen.

1 x Aktenschrank, Höhe ca. 2,00 m, Breite ca. 0,80 m, abschließbar mit jeweils 5 Fachböden

5 x Stahlregal, Breite ca. 1,00 m, Höhe ca. 2,0 m, mit jeweils 5 Fachböden, Tiefe ca. 32 cm, Traglast 60 kg

2 x Papierkörbe,

1 x Garderobenschrank mit Hutablage und ausziehbarer Garderobenstange, abschließbar, mit 8 x Kleiderbügel, Metall

Teeküchenzeile inkl.:

1 x Kühlschrank

1 x Kaffevollautomat, mit integrierter Milchaufschäumung, für Bohnen und Pulverkaffee geeignet

1 x Wasserkocher Edelstahl, ca. 1,7 l

30 Magnete zur Befestigung von Plänen, incl. umlaufender 2-lagiger Magnetleiste

Raumabmessung ca. 2,50 x 6,00 m über gesamte Modultiefe

Beleuchtung gemäß Anforderungen an Büroarbeitsplätze mit Bildschirmen.

Mind. 3 Stromanschlüsse 230 Volt je Arbeitsplatz

- Bürocontainer Fachplaner im Erdgeschoss, 1 Modul (Container)

Einzelabmessungen ca. 2,50 x 6,00 m,

mit folgender Ausstattung:

2 x Schreibtische 180 x 80 cm, Tischplatte 25 mm,

lichtgrau, Stahlgestell,

2 x Rollcontainer (4 Schubladen, davon 1 x für Schreib- / Bürokleinmaterial mit Fachunterteilung, 1 x für Hängemappen)

2 x Bürodrehstuhl, Fußkreuz aus Aluminiumguss, höhenverstellbar mit Gasfe

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der, Sicherheits-Doppelrollen, gepolsterte Kontur-Sitzschale mit Neigungs- und Tiefenverstellung, ergonomische gepolsterte Bandscheiben-Kontur-Rückenlehne mit höhenverstellbarer Kopfstütze und einstellbarer Lordosenstütze, höhenverstellbare Armlehnen, mit einem atmungsaktiven Bezugstoff bezogen.
1 x Aktenschrank, Höhe ca. 2,00 m, Breite ca. 0,80 m, abschließbar mit jeweils 5 Fachböden
5 x Stahlregal, Breite ca. 1,00 m, Höhe ca. 2,0 m, mit jeweils 5 Fachböden, Tiefe ca. 32 cm, Traglast 60 kg
2 x Papierkörbe,
1 x Garderobenschrank mit Hutablage und ausziehbarer Garderobenstange, abschließbar, mit 8 x Kleiderbügel, Metall

Teeküchenzeile inkl.:

1 x Kühlschrank
1 x Kaffevollautomat, mit integrierter Milchaufschäumung, für Bohnen und Pulverkaffee geeignet
1 x Wasserkocher Edelstahl, ca. 1,7 l
30 Magnete zur Befestigung von Plänen, incl. umlaufender 2-lagiger Magnetleiste

Raumabmessung ca. 2,50 x 6,00 m über gesamte Modultiefe

Beleuchtung gemäß Anforderungen an Büroarbeitsplätze mit Bildschirmen.

Mind. 3 Stromanschlüsse 230 Volt je Arbeitsplatz

- Podest und Außentreppe

Lieferung und Montage einer Außentreppe zur Erschließung Container im Erdgeschoss

Einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Nutzungsdauer.

psch

9.3

Zusätzliche Technische Ausstattung, EDV

Zusätzliche Technische Ausstattung, EDV

Elektroverkabelung als komplette Vorrichtung der Büros, Besprechungsraum und Druckerzone mit einer Verkabelung für Elektro und EDV, mit jeweils 1 Doppeldose mit zwei Anschlussmöglichkeiten je Arbeitsplatz/ Schreibtisch für Telefon und Fax
1 EDV Anschluss mit 2 Anschlussmöglichkeiten je Arbeitsplatz für PC/Scanner/Drucker/Kopierer.
Der Besprechungsraum und die Druckerzone sind jeweils wie ein Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

Anbindung der Containeranlage an das öffentliche Fernsprechnet (DSL), Kabelwege innerhalb der Liegenschaft sind mit dem AG abzustimmen.
Es ist ein Datenvolumen von min. 100 Mbit/s Up-/Download zu gewährleisten.

Verkabelung in Brüstungskanälen als strukturierte geordnete Verkabelung von den jeweiligen Arbeitsplätzen/Anschlüssen zum Elektroverteiler und EDV-Schrank.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die für den Internetbetrieb erforderlichen Anschlüsse und Leistungen sind durch den Auftragnehmer herzustellen bzw. bereitzustellen und in die Leistung einzukalkulieren. Die erforderliche Baulogistik ist ebenfalls durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen und in die Leistung einzukalkulieren. Ein Telefonanschluss wird seitens des Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

1 St

9.4 Zusätzliche Ausstattungen für die Containeranlage

Zusätzliche Ausstattungen für die Containeranlage

Zusätzliche Ausstattungen für die Containeranlage, bestehend aus:

1 x Briefkasten außen für C4-Formate aus Aluminiumblech, pulverbeschichtet, mit Einwurflappe mit Regenschutz.

Beschriftungsfeld und frontöffnender Tür, Anbringung an der Außenseite der Containeranlage, einschl. der Übergabe von 3 Schlüsseln jeweils auf beschriftetem Schlüsselring.

1 x Schaukasten aus Aluminiumkorpus mit abschließbarer Sicht-Abdeckung und magnethaftender Rückwand, Größe für Pläne bis DIN A1, Anbringung auf der Außenseite der Containeranlage, einschl. der Übergabe von 3 Schlüsseln jeweils auf beschriftetem Schlüsselring.

1 x Schlüsselkasten abschließbar

6 x Helm, weiß, unbeschriftet

2 x ABC-Pulverlöscher nach DIN EN 3 mit Löschvermögen 43 A 183 B (1 Stück je Containerebene) einschl. evtl. erforderlicher Prüfungen.

1 Stück Vordach, Länge ca. 4,50 m mindestens 1,50 m tief.

1 St

9.5 Vorhalten Bauleitungscontaineranlage

Vorhalten Bauleitungscontaineranlage

Vorhalten der Bauleitungscontaineranlage über die Dauer der Bauzeit. Die Berechnung der Standzeit beginnt mit Übergabe der vollständig ausgestatteten und gereinigten Bauleitungscontaineranlage. Abrechnung nach Wochen.

20 Wo

9.6 Reinigung Bauleitungscontainer

Reinigung Bauleitungscontainer

Bauleitungscontainer:

Komplette Reinigung der Bauleitungscontaineranlage 2x pro Woche.

Boden fegen und nass wischen, Wandflächen, Möblierung abwischen,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Küchenmöbel reinigen, Sauberlaufmatte im Flur am Eingang reinigen, bzw. regelmäßig austauschen.
Reinigen der WC-Einheiten einschl. Auffüllen und Bevorraten von Papierhandtücher, Toilettenpapier, Seife.
Entsorgen von Müll (Teeküche, WC-Einheiten, Papierkörbe).

Fenster:

Fenster einschließlich der zugänglichen Fensterrahmen und Fensterbänke sind 1-mal monatlich fachgerecht zu reinigen.
Die Reinigung umfasst die vollständige Entfernung von Verschmutzungen, Staub, Ablagerungen und sonstigen Rückständen. Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der jeweiligen Material- und Oberflächenbeschaffenheit fachgerecht und streifenfrei zu erfolgen.

Bauleitungscontainer Toilettten und Gewerke Toiletten:

WC- und Duschkabinen sind bei täglicher Nutzung täglich zu reinigen. Die Reinigung umfasst die hygienische Reinigung und Desinfektion der Sanitäröbekte, Duschflächen, Armaturen, Trennwände, Türen, Griffe sowie der zugehörigen Bodenflächen. Verschmutzungen und Rückstände sind vollständig zu entfernen.

Die Ausführung hat gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben, den einschlägigen Arbeitsstättenregeln (ASR) sowie den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Die Reinigung ist an jedem Nutzungstag durchzuführen und hat einen hygienisch einwandfreien, sauberen und verkehrssicheren Zustand zu gewährleisten.

20 Wo

9.7 **Zusatzreinigung Bauleitungscontaineranlage**

Zusatzreinigung Bauleitungscontaineranlage

Zusatzreinigung der Bauleitungscontainer, durch Fußböden fegen und nass wischen ,Toilettenbereiche reinigen. Ausführung nach unregelmäßigem Bedarf (z.B. bei schlechter Witterung) auf Abruf.

7 St

9.8 **Rückbau Bauleitungscontainer**

Rückbau Bauleitungscontainer

Rückbau und abfahren der Bauleitungscontainer, einschl. Rückbau der zusätzlichen Gründungen.
Einschl. Rückbau der Abwasserleitungen/Anschlussleitungen und Verfüllen der Leitungsgräben.

psch

9 BAULEITUNGSCONTAINER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

10 **STUNDENLOHNARBEITEN**

Stundenlohnarbeiten

Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt UND anerkannt wurden.

1.Löhne

Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind unaufgegliedert anzubieten. Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn-und

Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z.B. Lohn-und Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn-und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeiten, Fahrtkostenerstattung etc.)

die Sozialkassenbeiträge, ggf. Winterbauumlage, die Gemeinkostenanteile sowie Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Die Vergütung für nicht angebotene Lohngruppen wird auf der Grundlage des Tariflohnes zzgl. Gesamtunternehmerzuschlag ermittelt. (Der Gesamtunternehmerzuschlag wird ermittelt als Mittelwert der angebotenen Lohngruppen). Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand,

d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt.

Für die Vergütung von Zeit- und Erschwerniszuschlägen sind die tariflichen Rahmenbestimmungen für den jeweiligen Leistungsbereich anzuwenden. Die Zeitzuschläge (Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn diese vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurden.

Sie werden auf der Basis des tatsächlich ausbezahlten und nachgewiesenen Lohnes (ohne Lohnnebenkosten) berechnet.

Hierzu sind vom AN auf Verlangen des AG Gehaltsnachweise der Arbeiter vorzulegen, für die Zeit- und Erschwerniszuschläge geltend gemacht werden.

Der nachgewiesene Lohn wird mit einem Zuschlag für lohngebundene Kosten in Höhe von 85 vom Hundert verrechnet.

2.Sonstiges

Für die Ausführung von untergeordneten Leistungen, wie z.B. Stemm-, Reinigungsarbeiten etc., wird nur der Lohn eines Bauwerkers /Helfer vergütet, auch wenn vom Auftragnehmer höher qualifiziertes Personal eingesetzt wird.

Stunden von aufsichtsführendem Personal, (wie z.B. der Polier oder Bauleiter des AN) für Besprechungen, Aufmaß und Abrechnung usw. werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

HINWEIS:

HINWEIS:

Nachfolgendes gilt für Arbeiten, die auf Anordnung des AG, durch Arbeitskräfte ausgeführt werden.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie schriftlich als solche vor ihrem Beginn vereinbart bzw. vom AG angewiesen werden und vom

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

AN in Form von sorgfältig erstellten Stundenlohnzetteln arbeitstäglich nachgewiesen werden.

Anzubieten sind gemittelte Stundenverrechnungssätze für folgende Arbeitskräfte-Gruppen:

1. **Baufacharbeiter**, wie
 - Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte wie Obermonteur, Monteure, Gesellen.
 - **Baufachwerker**, wie
 - Baufachwerker, Angelernte und ungelernte Helfer, Hilfsmonteure, Auszubildende unabhängig vom Ausbildungsjahr.

Auf den Stundenzetteln müssen Vor- und Zuname, Beruf, Lohngruppe lt. angebotenem Stundenverrechnungssatz, Arbeitsleistung nach Zeit, Verbrauch an Baustoffen sowie Ort und Dauer der Arbeiten angegeben werden. Werden Maschinen benutzt, so muss die genaue Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer angegeben werden.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

10.1

Stundenlohnarbeiten Bauhelfer:In

Ausführung von Leistungen nach Stundenaufwand durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Hierfür gilt:

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie schriftlich als solche vor Beginn vereinbart bzw. vom AG angewiesen werden und vom AN in Form von Stundenlohnzetteln arbeitstäglich nachgewiesen werden. Die Unterzeichnung von Stundenzetteln durch die Bauleitung des AG, stellt grundsätzlich kein Vergütungsanerkennnis dar.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeiten sind nicht einzurechnen. Der angebotene Gesamtbetrag für die angehängten Stundenlohnarbeiten untersteht dem Wettbewerb und fließt – als Bestandteil der wertungsrelevanten Angebotsendsumme – in die Zuschlagsentscheidung mit ein.

30 h

10.2

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter:In

Ausführung von Leistungen nach Stundenaufwand durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Hierfür gilt:

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie schriftlich als solche vor Beginn vereinbart bzw. vom AG angewiesen werden und vom AN in Form von Stundenlohnzetteln arbeitstäglich nachgewiesen werden. Die Unterzeichnung von Stundenzetteln durch die Bauleitung des AG, stellt

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

grundsätzlich kein Vergütungsanerkennnis dar.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeiten sind nicht einzurechnen.
Der angebotene Gesamtbetrag für die angehängten Stundenlohnarbeiten
untersteht dem Wettbewerb und fließt – als Bestandteil der wertungsrelevanten
Angebotsendsumme – in die Zuschlagsentscheidung mit ein.

30 h

10 STUNDENLOHNARBEITEN

Zusammenstellung

1	BAUZAUN, ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN	.....
2	VERKEHRSWEGESICHERUNG	.....
3	TOILETTENKABINEN	.....
4	BAUSTRASSE	.....
5	BAUSTROM-VERTEILUNG	.....
6	BAUSTROM-VERKABELUNG	.....
7	BAUBELEUCHTUNG	.....
8	BAUWASSERVERSORGUNG	.....
9	BAULEITUNGSCONTAINER	.....
10	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Summe
zzgl. MwSt %
Gesamtsumme